Dem Tabellenführer auf den Fersen

RSV Bayreuth hält die Spannung in der Bundesliga hoch

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS

In der Bundesliga bleibt es spannend: Der RSV Bayreuth mit Dietmar Kober und Werner Burkhardt bleibt dem Spitzenreiter RSG Koblenz auch nach dem zweiten Spieltag in Berlin dicht auf den Fersen.

Somit verspricht die Schlussphase mit den Durchgängen in Koblenz und am 16. Mai in Mistelgau Spannung.

Der Spieltag in der Hauptstadt begann für die Oberfranken gleich mit dem richtungsweisenden Duell gegen die Koblenzer. Dabei fand Burkhardt gegen Cetin nie zu seinem Spiel. Der Koblenzer Paralympics-Teilnehmer kam durch schnelle Angriffsbälle zum 3:0-Sieg. Auch Kober hatte mit Schulz anfangs Probleme, schaffte aber mit einem 11:9 im dritten Satz die Wende und glich mit einem 11:2 und 11:3 zum 1:1 aus. Die Vorentscheidung fiel im Doppel: Nach dem Gewinn des ersten Satzes (11:6) fanden die Moselstädter immer besser ins Spiel und entschieden die Partie mit 3:1 für sich. Kober hielt Cetin zwar mit 3:0 in Schach, aber Burkhardt hatte gleichzeitig gegen Schulz keine Chance und musste die 2:3-Niederlage zulassen.

Im Treffen mit Berlin, das zuvor überraschend Plattling den Vortritt lassen musste, fand Burkhardt endlich zu seiner gewohnten Stärke und hielt Gürtler nach 10:12 im ersten Satz noch mit 3:1 nieder. Nachdem Kober gegen Gosemann den Kürzeren gezogen hatte, wurde das Doppel zum Wechselbad der Gefühle. Nach eineer deutlichen 2:0-Satzführung kamen die Berliner noch zum Ausgleich (11:9, 14:12), doch im Entscheidungssatz brachten die Bayreuther mit einem 11:7 noch den Sieg ins Ziel. Kober sorgte mit einem 3:2 über Gürtler für den 3:1-Gesamterfolg.

Gegen Aufsteiger Husum feierte das RSV-Duo einen 3:0-Erfolg ohne Satzverlust, ehe das Treffen mit Frankfurt mehr Spannung versprach. Burkhardt musste gegen Meißner wie immer über fünf Sätze gehen, verlor dann im Entscheidungssatz 9:11. Kober indes gewann den fünften Durchgang gegen Didion. Auch das Doppel ging über fünf Sätze mit dem besseren Ende für die Bayreuther. Mit einem deutlichen 3:0 revanchierte sich Kober an Meißner für die Niederlage bei den deutschen Einzelmeisterschaften und sicherte den 3:1-Gesamtsieg.

TISCHTENNIS

1. ROLLSTUHL-BUNDESLIGA

RSG Koblenz - RSG Plattling	3:2
RSC Husum - BSG Duisburg	0:3
RSC Frankfurt - BSG Bielefeld	3:0
RSC Berlin - RSG Plattling	1:3
RSG Koblenz - RSV Bayreuth	3:2
RSC Husum - BSG Bielefeld	1:3
RSC Frankfurt - BSG Duisburg	2:3
RSC Berlin - RSV Bayreuth	1:3
RSG Koblenz - BSG Bielefeld	3:0
RSC Husum - RSV Bayreuth	0:3
RSC Berlin - BSG Duisburg	3:1
RSC Frankfurt - RSG Plattling	1:3
RSC Frankfurt - RSV Bayreuth	1:3
RSC Berlin - BSG Bielfeld	3:0

1. RSG Koblenz	7	21:6	14:0
2. RSV Bayreuth	7	20:7	12:2
3. RSG Plattling	7	18:10	10:4
4. RSC Berlin	7	15:10	8:6
5. BSG Duisburg	7	12:14	6:8
6. RSC Frankfurt	7	11:15	4:10
7. BSG Bielefeld	7	4:19	2:12
8. RSC Husum	7	1:21	0:14

2. ROLLSTUHL-BUNDESLIGA

RSG Koblenz III - RSV Bayreuth II	3:2
RSG Saar - RSV Bayreuth II	0:3
RSC Rollis Trier - RSV Bayreuth II	1:3
RSG Koblenz II - RSV Bayreuth II	3:1